MEMPHIS, HERE I COME.

www.memphis-airbase.at
Wegen des großen Erfolges auch 2003: Höhentraining für Jedermann

Welcher Leichtathlet träumt nicht von einem Höhentrainingslager in St. Moritz – neben Besten in den USA wohl das berühmteste Gebiet der Welt zur Anreicherung der begehrten roten Blutkörperchen. Auf rund 1.800 m Seehöhe kann man so gut wie beliebig auf Rad- und Wanderwegen rund um den St. Moritzer See oder neben dem jungen, köstlich-grünen Ton durch die Hochebenen laufen. Oder man zieht seinen Runden im Stadion auf einer 400-m-Weitwurfsbahn, oder mit dem Bicke raus auf die Berge.


Termine
9.8.–16.8.2003
oder jede Woche
(5 % Rabatt)
+ Frühbucher 5 % Rabatt

Leistungen
- Programm: Biketour auf die Corviglia (s. Foto, Christoph), Laufstrecke zum Chumpferer (Sanda), Christoph), Laufstrecke im Val Roseg, „wo der ihm den Gletscher eingeprägt“ (s. Foto, Sandra, Christoph), Meilenlauf im St. Moritzer (Sandra), Biketour im Val Bever (Christoph), Laufstreckenmacherin (Sandra), Wolfgang), Stabilisierung der Verletzungsprävention (Wolfgang), Vertrag Trainingsprogramm (Wolfgang), Relais in der Wellnessbereich des Hotels mit Sanda, Dampfbad, Massage (eine Gesamtschau von 8 Wochen im Preis enthalten)

Golfen, Tennis, Wellness mit dem Hotelfürther Ausblick.

Unsere Angebote
- 4-Sterne-Hotel „Crystal“ im Zentrum von St. Moritz, DZ (Partnerbetrieb) oder kleineres Zimmer (begrenzte Möglichkeit)
- Anruf: privat: wir helfen Ihnen, gerne dabei, vermeintliche Angebote
t-Pfand: sportgerichtete HP mit Ergänzung Frühbucher-Rabatt

Infos / Buchung
- Infom: LEICHTATHLETIK, Rosenaustrasse 3, 1141 Wien, 0644/254 50 54, Fax: (01) 919 90 70, leichte@rednet.at
- Buchung: F+B Reisen GmbH, Franzensgasse 2-4, 1030 Wien, (01) 79 88 444, Fax: (01) 79 88 448, runners@runnersreisen.com

Wachaumarathon
- Für „erfolgreiche“ Teilnehmer sind die Teilnahmen am Wachaumarathon inklusive!
Die Hallen-EM 2002 in Wien var a du glansbild av den holländska lekraftlabitskikten. I fremsidan lade detas nu inte mer i det glemsda ausaet.

Saisonbilanz 2002
Feuer und Schweiß


Feuer unter Dach
Spor tlich glänzten die Medaillen gewinner Stephanie Graf, Karin May und Elnur LICthenegger – und radiantes ebenso bedeutungs-


Plätze und Prozenten


Starker Auftritt: Maria Elisabeth Stauer erhörte bei der Junioren-WM in Jamaika Ihre beste Leistung - Bild: Weidling


Vielspürig

Auf in die Welt

• andreas maier •
Österreichs Leichtathleten des Jahres
Mayr und Pröll: Sieg der Aufsteiger


Die Leser der LEICHTATHLETIK haben die Wahl unterschiedlich, der Ausgang war knapper als in allen Jahren zuvor. Schließlich gab es auch internationale Medaillen für Elmar Lichsteiner, der zweimal in Folge die Welt gewonnen hatte und ins 800 Meter-Finale der Halle-EM für einen der denkwürdigen Augenblick nicht nur des abge laufenen Jahres gesegnet hat.

Was die beiden Wahlseiger von, einleuchten von Coervertfotos auf den LEICHTATHLETIK: Beide haben im Jahr 2002 ihre Leben sparten gebrannt und so für sich einen weiteren Grund zum Feiern gesorgt.

Österreichs Leichtathleten des Jahres 2002

<table>
<thead>
<tr>
<th>DAMEN</th>
<th>HERREN</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Karin Mayr-Krifa (SV Schladming)</td>
<td>300 Punkte</td>
</tr>
<tr>
<td>Stephanie Graf (OAV Linz)</td>
<td>280 Punkte</td>
</tr>
<tr>
<td>Susanne Pumper (OAV Linz)</td>
<td>260 Punkte</td>
</tr>
<tr>
<td>Sandra Bänninger (FV Klagenfurt)</td>
<td>250 Punkte</td>
</tr>
<tr>
<td>Elmar Lichsteiner (OAV Linz)</td>
<td>240 Punkte</td>
</tr>
<tr>
<td>Günther Weidlinger (OAV Linz)</td>
<td>230 Punkte</td>
</tr>
<tr>
<td>Michaela Schiefer (OAV Linz)</td>
<td>220 Punkte</td>
</tr>
<tr>
<td>Dominika Hinterstössler (OAV Linz)</td>
<td>210 Punkte</td>
</tr>
<tr>
<td>Elmar Lichsteiner (OAV Linz)</td>
<td>200 Punkte</td>
</tr>
<tr>
<td>Martin Pröll (SV Klagenfurt)</td>
<td>180 Punkte</td>
</tr>
</tbody>
</table>


TELEGRAMM


FAULM 60 m Staffel: Jürgen Faall (LAC 1) 1,27 m. Staffel: Benno Eggig (TS Raka Schwarz) 1,27 m. Sieger der Hallehalleegg (LAC Leichathletik) 1,23 m (Drif).°

HAUSERW 15 m 60 m Anna Eggig (TS Raka Schwarz) 4,27 m. Klopfer: Joachim Pahl (LAC 2) 10,93 m. BIDERMEIRENS: Kugel Eppie (EPP 1) 3,20 m. Sieger der Halle (LAC Leichathletik) 3,27 m (Drif).°

SCHULZEN 15 m 60 m Alexandra Fried (TS Raka Schwarz) 4,77 m. Klopfer: Joachim Pahl (LAC 2) 10,93 m. BIDERMEIRENS: Kugel Eppie (EPP 1) 3,20 m. Sieger der Halle (LAC Leichathletik) 3,27 m (Drif).°

TRADEITION und Flexibilität


Es gibt auch Diskussionen, eventuell die Disqualifikationen oder überhaupt den Modus für die Europa-Cups der Zwanziger Ligen zu ändern. Manche Verband meint, dass die Disqualifikationen nur aktivieren zu lassen. Da Österreich momentan in dieser Liga ist, müssen wir Acht geben bei den Vorschlägen.


www.leichtathletik.at
INT. SILVETERLEUFE PEUERBACH
Weidlinger Kreuzer auf der Startliste

PEUERBACH. Sechs Kreuzer fanden sich auf der Startlist-
e, die Günther Weidlinger mit seinem Hausboot, das ihm einen der Favoriten. Auch bei seinen Namen hatte Weidlinger aufs Kreuzer nicht vergessen, zurecht wie sich im Rennverlauf zeigte. Streckerrekorde bei den Damen durch Sonja Stolle, Sandra Baumann lief mitten im Klassenschießen auf Rang zehn.

Die 19 Ortsteile biete den Vorschau, dass die Zusatzauf den Luft der Aussetzung. Dabei wurde die
ger nicht nötig gewesen. Die Zusatzauf den Luft der Aussetzung. Dabei wurde die
ger nicht nötig gewesen. Die Zusatzauf den Luft der Aussetzung. Dabei wurde die
ger nicht nötig gewesen. Die Zusatzauf den Luft der Aussetzung. Dabei wurde die
ger nicht nötig gewesen. Die Zusatzauf den Luft der Aussetzung. Dabei wurde die
nommen hatten, waren von der Aufgabe erfüllt noch immer. Die rund 7.000 Zuschauern war bei Tempetü-
ren in vielfältiger Weise die Initiative der Frauen und den Ortsteilen, auf denen sie mit dem
er Wettenverleihen nicht trauen. Die Initiative im besten Frauenfeld von Peuerbach übernahm gleich zu Beginn Streckenkonferenzenhalte-
renz, die auch von drei von sechs Runden noch ein Schäferpfad nachgelassen wurde auch die Jasolovian Sonja Stolle. Die sechste der Cross-
ue erstmals über die denne den Namen
Measurement

FRAUEN (16 km): 1. Julia Harnisch (EBA) 2h 25min 31.35s; 2. Katja Frohlich (EBA) 2h 25min 32.35s; 3. Anna Kranz (EBA) 2h 25min 34.35s.

FRAUEN (10 km): 1. Julia Harnisch (EBA) 1h 58min 31.35s; 2. Katja Frohlich (EBA) 1h 58min 32.35s; 3. Anna Kranz (EBA) 1h 58min 34.35s.

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach

31. Dezember 2002, Peuerbach
Silvesterflagel "Mehit" Buclheitner wünscht seinem Feriencamp "Furiosa". Yaroslavski an seiner Seite verfolgte ihn bis zum Schluss.

**Wiener Silvesterlauf**

Wievon der Glückssau getreten . . .


...seiner Mehit Buclheitner die Knast noch Bü Bist die Orange war bestenfalls mittelbott Buchheitner konnte zwar seinen Steckzwerkenlauf von vor 24 Monaten (15:24) nicht wiederholen oder gar verbessern, doch vor seinem langen Angestopp von knapp vor Kilometer vier niemand wirklich gewinnen. Der Ukrainer Maksim Yaroslavski war der einzig der, bis zur finalen Attacke am Schwarzenberg noch dran stand, noch konnte die Rote des Feldes, immerhin bestückt mit Leuten wie Roland Haldner (Höllganger), Martin Steibauer, Gerd Frick, der Altek Schmiede, Markus Streicher, Dietmar Hof er, und ein paar mehr konnte die Wiener Wurst noch ein bisschen mehr holen. Der kurz vor seiner ersten Weltmeisterschaft im Marathon Lebensjahre auf und auch Yaroslavski durfte den Zieltunnel der Marathonzwillingsjogger nur von links hinten beziffen, auch wenn er bis zum Schluss dabei war. Platz drei erwartete sich zwecks Seconds später Martin Streicher vor Trainingspartner Dieter Prunitzer.

...ärter, für Helene Javorsk.

Die seit 1996 für den WienerVer...
Silvesterlaufen Salzburg
Sieger ist der Olympiasieger


Die Strecke entlang der Salzach war hervorragend abgesegnet und konnte von den Zuschauern gut gesehen werden. Zwei Runden zu je 2,6 Kilometer wurden von 400 Laufbegleitern in Angriff genommen.


FRAUEN (5 km): 1. Martina Winter


FRAUEN (5 km): 1. Martina Winter

Läuferleistung und ein Hauch von „Weißen Rausch“


Leistungserziehende Leistungssportler und Leithorner in Serie: In Marchenk wurde gelauft und geholfen. Bild: Veranstalter


2. Schwarmes Silvesterlauf


3. Mavorsau Silvesterlauf


INTERNATIONAL

Disziplin: 26, Zürich (SUI): 26. Silvesterlauf


2. Schwarmes Silvesterlauf


3. Mavorsau Silvesterlauf


INTERNATIONAL

Disziplin: 26, Zürich (SUI): 26. Silvesterlauf


2. Schwarmes Silvesterlauf


3. Mavorsau Silvesterlauf


INTERNATIONAL

Disziplin: 26, Zürich (SUI): 26. Silvesterlauf

Mödlinger Adventlaufflottier Adventsvergnügen

MÖDLING. Der Mödlinger Altstadtaufenthalt lockte 900 Laufbegeisterte zum 8,3 km langen Sonntag Nachmittagslaufen. Susanne Pumper und Harald Steindorfer waren die Schnellsten.


Crosslauf Europameisterschaft in Medulin (CRO) Blowin’ in the Wind

MEDULIN. Dritter EM-Titel für Sergey Lebedj, Günther Weidlinger in einem Top-Feld auf Platz zehn - und Frauen siegerin Helen Jordanov als die Überraschung der EM schlechthin.


Crosslauf Europameisterschaft in Medulin (CRO) Blowin’ in the Wind

Die schnelle Helena
Überraschungs-Europameisterin Helena Javornik im Porträt

Die Bedingungen waren wie geschaffen für sie: Den Abwärtstrend war schnell genug, um geringe Mittelstreckenschließlichkeit zu vermeiden, und gleichzeitig noch genug, um einen etwas kürzeren Schritt zu bringen, ohne zu kämpfen. Das Rückwärts-rasantes Anwachsen der Anpassungsfähigkeit und der Sauerstoffaufnahme war ein gutes Zeichen. Helena Javornik hat das alles. Mit einer beeindruckenden Leichtigkeit wechselte sie die Rhythmen im Lauf des Wetters, und als die aus Arlsberg stammende Türkín Elvan Alaybey legen sich über die zwei Drittel des Wetters mit beinahe unerhörter Geschwindigkeit in Führung lag, war sie, die sich an der Spitze der Verfolgergruppe vor den Rest der Europas Elite gegen den Wind stemmte. Doch noch zu Kassonszettler’schickalke, wie es heute nicht an diesem Tag, mit einem weiteren vehe- ren Antritt eingegangen, in letzter Runde zermießte die Gruppe und zerreißelich noch an der Spitze Türkín verblieb… und die Sensation war perfekt: Helena Javornik war Crossmeisterin. 2022. Stark anfangen und nicht nachlassen. Das scheint überhaupt der Wun- ter der 36-jährigen Slovenin zu sein. Wer vorausschätzt, was am Donnerstag die besten Ziele bekämen, gehört, in


2:28:15 folgte im November, dann noch zwei Wochen später die Cross-Europameisterschaft in Medemblik, dann ein viertes Platz beim IAAF-Crosslauf in Brasil, Rundherum gab’s zum Aufbouken ein paar Siege in Österreich, etwa beim 27 km schweren Wolfanglauerlauf und beim 5 km kurzen Wiesen Sil- vesterrace.

Die Österreich Verbin- dung


2.28:15 folgte im November, dann noch zwei Wochen später die Cross-Europameisterschaft in Medemblik, dann ein viertes Platz beim IAAF-Crosslauf in Brasil, Rundherum gab’s zum Aufbouken ein paar Siege in Österreich, etwa beim 27 km schweren Wolfanglauerlauf und beim 5 km kurzen Wiesen Silvesterlauf.

Die Österreich Verbin- dung


2.28:15 folgte im November, dann noch zwei Wochen später die Cross-Europameisterschaft in Medemblik, dann ein viertes Platz beim IAAF-Crosslauf in Brasil, Rundherum gab’s zum Aufbouken ein paar Siege in Österreich, etwa beim 27 km schweren Wolfanglauerlauf und beim 5 km kurzen Wiesen Silvesterlauf.

Die Österreich Verbin- dung


2.28:15 folgte im November, dann noch zwei Wochen später die Cross-Europameisterschaft in Medemblik, dann ein viertes Platz beim IAAF-Crosslauf in Brasil, Rundherum gab’s zum Aufbouken ein paar Siege in Österreich, etwa beim 27 km schweren Wolfanglauerlauf und beim 5 km kurzen Wiesen Silvesterlauf.
**Schrittreise ins Ich**

**Wie eine Schneckönigin**

Winterlaufreise zum Ödensee in der Steiermark


Detlef Kriese

---

**Pflanzenapotheke – Aloe Vera**


---

**Unsere Kuchendefin empfiehlt**

Dinkelrockeruppa

- 400 g Dinkel, 1 Ei, 70 g Dinkelmehl, Salz, Minze, Pfeffer, Suppe 1/2 L Wasser und Gemüseaggregat

Bürsten, Salz und Zucker mit dem Meus schau-

köchern, Mол. einziehen. Die Masse 20 min quell-


Gerollte Dinkelpizza

Trüf 25 g Speises, 25 g Butter, 25 g Dinkelmehl, Salz, Beig- be 20 g Pattsau, 10 Spout, 20 g gestoßenen Ziegen-

käse, 1 Stange Lauch, Pesto, 1 Ei, 1/2 Ei zum Befried-

Zutaten für den Ei gung verzehren und kalt rästen lassen. Auswal-

käse und mit Schinkenbutter belegen. Aufgeprägte Spout und Käse daraufgeben. Anschließend in den feste Formen geschüttelten Lauch darauf verteilen. Gewürze dünnerstreuen und zu einem Stru-

del rollen. Mit einer Gabel einsetzen und mit Ei bestrichen. Bei 180

---

**TIPPS UND TRENDS**

Forst- und Lach-Druckerei


Text- und Bildbearbeitung

All in one Kanzlei mit Spinatwurst mit Spinatkomplex. Digitalwerk.

Partner für neue Medien

Wir sind Ihr Berater, Planer und Umsetzer für Internet und Multimedia.

SALZKAMMERGUT MEDIA Ges.m.b.H. +43 1 420-4040, steiermark@salzburgermedia.at

www.salzburger-media.at

---

**Christine Illetschko**

---

**sandra baumann**
Die Finnen die spinnen


VORSCHAU

Die 30 Kilometer von Krems

Saisoneröffnung und Testlauf für alle Halb- und/oder Marathonläufer


Guglmeeting unter dem Dach


Burgenland: Leichtathletik des Jahres

Pratscher und Schneeburger: Die Titelverteidiger siegen

Das Burgenland hat gewählt. Pratscher und Schneeburger sind die Titelverteidiger der Burgenlandländerschaft. Ihnen geht es in diesem Jahr weiterhin nach oben und sie sichern sich damit den Titel.
Die Liaison von Jolanda Ceplok und LCC Wien


peter wundram

Ehrlichkeit zu sich selbst!

Wir konnten sie nicht die Spielscheibe „Richter über sich selbst in einem renommierten China-Pokal“ oder „Der Rock zieht einen näher als das Handtuch“ oder „Er zieht nicht über den eigenen Zahn“. Ein Thema, das durchaus viel abgegrüdigt und heftig diskutiert wird, soll im Einzelfall auch rühmen, dass sie das Überleben und, zu ihrer Überraschung zeiten, das besteht für die Personen, die in Zukunft nur noch seine Abenteuer mit internationalem Glanz anerkennen werden, die auf diesem Gebiet direkt die Kritikmt(report) erhält, ob es in einem Munitionskrieg oder in einem Zentrum jetzt, welcher zwei Seiten den Entscheidungsprozess, und die beiden Unzulänglichkeiten in unserem Unterhausvorbereitung mit einbezogen werden, aber dann heißt, dass die Entscheidungsprozesse von beiden Seiten gleichen Wert haben. Es wird sich herausstellen, dass es kein Wunder und wir gibt es mit einem oder anderen Spitznamen anlegen müssen, wenn es einen Vergleich zwischen der LCC gegen slump haben. Wir werden anfänglich schön in den Medien erzählt werden, wenn es sogar Nächstenliebe und unendliche Beistand auf unserer Seite haben. Es gibt alle natür- lich auch von der Stärke einzigartig in ihrem Leben auf die Turnierzüchtung und -aktivitäten. Es geht nicht um das, dass Personen, Vorschriften, Länderverbände ihren Vergleich „Die anderen LCC- und regionalen nicht nachzulegen. Nur wenn wir gemeinsam vernehmen unter der Selbstsicherheit auf einem hohen Level zu hängen, werden so Ausdauer und Akzeptanz erreicht. Vielleicht war um die Zeit noch leicht gefallen, aber mit größerer Aussicht können wir die Hände weisen...

johann goggnitzer – ölv-präsident


Marathonrennen in den Süden


Kartengröße


Aus dem Süden Portugals Carmen Klaasenbrecker und Daniela Holzworth und in Vor- bereitung auf den IAAF-Cross in Sevilla Peter Wundram, Sand- ra Baumann und Uma English.


JOELA CEPLOK: Europe- meisterin in Wien, Vereins- mitglied in Wien. 884 (Herwart Neubauer)
KAMPFCHER

ÖLV-Schiedsrichter Ausbildung


1. Ausrüstung und Kompetenzen

2. Teilnehmenden- und Verbandsansprüche
Die Teilnehmendenansprüche sind alle ordnungsgemäß für einen Verbandsmitglied vom ÖVL genehmigt.

3. Ö sterre. Staatsmeisterschaften
Der Österr. Staatsmeisterschaften werden von der ÖVL in Zusammenarbeit mit den österreichischen Fußballverbanden (ÖFB, ÖVZ, ÖWV) und den österreichischen Fußballmeisterschaften (ÖFV, ÖVZ, ÖWV) durchgeführt.

4. Leistung und Wettbewerb

5. Internationale Meisterschaften


<table>
<thead>
<tr>
<th>Platz</th>
<th>Spieler Name</th>
<th>Nation</th>
<th>Tore</th>
<th>Punkte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1.</td>
<td>Peter, Markus</td>
<td>79</td>
<td>21.08</td>
<td>28.08</td>
</tr>
<tr>
<td>2.</td>
<td>Beurer, Eugen</td>
<td>88</td>
<td>28.08</td>
<td>28.08</td>
</tr>
<tr>
<td>3.</td>
<td>Schneider, Siegmar</td>
<td>56</td>
<td>23.08</td>
<td>23.08</td>
</tr>
<tr>
<td>4.</td>
<td>Schröder, Peter</td>
<td>53</td>
<td>20.08</td>
<td>20.08</td>
</tr>
<tr>
<td>5.</td>
<td>Neumann, Hartmut</td>
<td>39</td>
<td>18.08</td>
<td>18.08</td>
</tr>
<tr>
<td>6.</td>
<td>Schuster, Jürgen</td>
<td>42</td>
<td>16.08</td>
<td>16.08</td>
</tr>
<tr>
<td>7.</td>
<td>Kühn, Martin</td>
<td>35</td>
<td>14.08</td>
<td>14.08</td>
</tr>
<tr>
<td>8.</td>
<td>Möller, Martin</td>
<td>32</td>
<td>12.08</td>
<td>12.08</td>
</tr>
<tr>
<td>9.</td>
<td>Ackermann, Günther</td>
<td>31</td>
<td>10.08</td>
<td>10.08</td>
</tr>
<tr>
<td>10.</td>
<td>Böhme, Gerhard</td>
<td>30</td>
<td>8.08</td>
<td>8.08</td>
</tr>
<tr>
<td>11.</td>
<td>Wasilewski, Witold</td>
<td>29</td>
<td>6.08</td>
<td>6.08</td>
</tr>
<tr>
<td>12.</td>
<td>Hübner, Georg</td>
<td>26</td>
<td>4.08</td>
<td>4.08</td>
</tr>
<tr>
<td>13.</td>
<td>Sander, Gernot</td>
<td>25</td>
<td>2.08</td>
<td>2.08</td>
</tr>
<tr>
<td>14.</td>
<td>Arnold, Rolf</td>
<td>24</td>
<td>0.08</td>
<td>0.08</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Notes:**
- Tore refer to goals scored by the player in the German national team.
- Punkte (Points) represent the total points accumulated by the player in the competition.
- The numbers in the 'Nation' column refer to the number of goals scored by the player for their respective national team.
| 23.20 | Schmitz, Carina | 87 | Mo-Si | 25.05. | Amsterdam |
| 23.25 | Santenweg, Angelika | 67 | UCL v/s Widcombe | 15.06. | Amsterdam |
| 23.50 | Sauer, Jutta | 87 | VS Linz | 19.06. | Amsterdam |
| 23.55 | Schreiter, Tanja | 47 | Gmunden | 25.05. | Amsterdam |

Weltcup BL 2001, 5.22 Gruppe, Grete (TS Raasch Schwaiz) KA Scharflingen, Uzwil, Knoxenweg 1, 6051 Schaffhausen, Switzerland. 5.2.2001

<table>
<thead>
<tr>
<th>5.2.2001</th>
<th>11:45</th>
<th>Start</th>
<th>12:00</th>
<th>Beendigung</th>
<th>12:15</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>5.2.2001</td>
<td>11:45</td>
<td>Start</td>
<td>12:00</td>
<td>Beendigung</td>
<td>12:15</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Schweizer Meisterschaften bei Schaffhausen: 1. Mai 2001

<table>
<thead>
<tr>
<th>1. Mai 2001</th>
<th>11:45</th>
<th>Start</th>
<th>12:00</th>
<th>Beendigung</th>
<th>12:15</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1. Mai 2001</td>
<td>11:45</td>
<td>Start</td>
<td>12:00</td>
<td>Beendigung</td>
<td>12:15</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Schweizer Meisterschaften bei Schaffhausen: 1. Mai 2001

<table>
<thead>
<tr>
<th>1. Mai 2001</th>
<th>11:45</th>
<th>Start</th>
<th>12:00</th>
<th>Beendigung</th>
<th>12:15</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1. Mai 2001</td>
<td>11:45</td>
<td>Start</td>
<td>12:00</td>
<td>Beendigung</td>
<td>12:15</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Schweizer Meisterschaften bei Schaffhausen: 1. Mai 2001

<table>
<thead>
<tr>
<th>1. Mai 2001</th>
<th>11:45</th>
<th>Start</th>
<th>12:00</th>
<th>Beendigung</th>
<th>12:15</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1. Mai 2001</td>
<td>11:45</td>
<td>Start</td>
<td>12:00</td>
<td>Beendigung</td>
<td>12:15</td>
</tr>
</tbody>
</table>
MAŁPNEC 1-2

100m
- Pogorzelczyk, Cezary 74 USC Warsaw
- Jakubko, Dariusz 83 USC Warsaw
- Czupak, Grzegorz 83 USC Warsaw
- Wnuk, Piotr 75 USC Warsaw
- Jeż, Krzysztof 83 USC Warsaw
- Niedźwiecki, Jarosław 83 USC Warsaw
- Zdziebło, Tomasz 75 USC Warsaw
- Szuś, Mariusz 74 USC Warsaw
- Szafraniec, Marek 83 USC Warsaw
- Król, Adam 83 USC Warsaw

200m
- Pogorzelczyk, Cezary 74 USC Warsaw
- Jakubko, Dariusz 83 USC Warsaw
- Czupak, Grzegorz 83 USC Warsaw
- Wnuk, Piotr 75 USC Warsaw
- Jeż, Krzysztof 83 USC Warsaw
- Niedźwiecki, Jarosław 83 USC Warsaw
- Zdziebło, Tomasz 75 USC Warsaw
- Szuś, Mariusz 74 USC Warsaw
- Szafraniec, Marek 83 USC Warsaw
- Król, Adam 83 USC Warsaw

Rundegang mit 200m: 1. Pogorzelczyk, Cezary 74 USC Warsaw
2. Jakubko, Dariusz 83 USC Warsaw
3. Czupak, Grzegorz 83 USC Warsaw
4. Wnuk, Piotr 75 USC Warsaw
5. Jeż, Krzysztof 83 USC Warsaw
6. Niedźwiecki, Jarosław 83 USC Warsaw
7. Zdziebło, Tomasz 75 USC Warsaw
8. Szuś, Mariusz 74 USC Warsaw
9. Szafraniec, Marek 83 USC Warsaw
10. Król, Adam 83 USC Warsaw

300m
- Pogorzelczyk, Cezary 74 USC Warsaw
- Jakubko, Dariusz 83 USC Warsaw
- Czupak, Grzegorz 83 USC Warsaw
- Wnuk, Piotr 75 USC Warsaw
- Jeż, Krzysztof 83 USC Warsaw
- Niedźwiecki, Jarosław 83 USC Warsaw
- Zdziebło, Tomasz 75 USC Warsaw
- Szuś, Mariusz 74 USC Warsaw
- Szafraniec, Marek 83 USC Warsaw
- Król, Adam 83 USC Warsaw

500m
- Pogorzelczyk, Cezary 74 USC Warsaw
- Jakubko, Dariusz 83 USC Warsaw
- Czupak, Grzegorz 83 USC Warsaw
- Wnuk, Piotr 75 USC Warsaw
- Jeż, Krzysztof 83 USC Warsaw
- Niedźwiecki, Jarosław 83 USC Warsaw
- Zdziebło, Tomasz 75 USC Warsaw
- Szuś, Mariusz 74 USC Warsaw
- Szafraniec, Marek 83 USC Warsaw
- Król, Adam 83 USC Warsaw

1000m
- Pogorzelczyk, Cezary 74 USC Warsaw
- Jakubko, Dariusz 83 USC Warsaw
- Czupak, Grzegorz 83 USC Warsaw
- Wnuk, Piotr 75 USC Warsaw
- Jeż, Krzysztof 83 USC Warsaw
- Niedźwiecki, Jarosław 83 USC Warsaw
- Zdziebło, Tomasz 75 USC Warsaw
- Szuś, Mariusz 74 USC Warsaw
- Szafraniec, Marek 83 USC Warsaw
- Król, Adam 83 USC Warsaw

1500m
- Pogorzelczyk, Cezary 74 USC Warsaw
- Jakubko, Dariusz 83 USC Warsaw
- Czupak, Grzegorz 83 USC Warsaw
- Wnuk, Piotr 75 USC Warsaw
- Jeż, Krzysztof 83 USC Warsaw
- Niedźwiecki, Jarosław 83 USC Warsaw
- Zdziebło, Tomasz 75 USC Warsaw
- Szuś, Mariusz 74 USC Warsaw
- Szafraniec, Marek 83 USC Warsaw
- Król, Adam 83 USC Warsaw

5000m
- Pogorzelczyk, Cezary 74 USC Warsaw
- Jakubko, Dariusz 83 USC Warsaw
- Czupak, Grzegorz 83 USC Warsaw
- Wnuk, Piotr 75 USC Warsaw
- Jeż, Krzysztof 83 USC Warsaw
- Niedźwiecki, Jarosław 83 USC Warsaw
- Zdziebło, Tomasz 75 USC Warsaw
- Szuś, Mariusz 74 USC Warsaw
- Szafraniec, Marek 83 USC Warsaw
- Król, Adam 83 USC Warsaw

10000m
- Pogorzelczyk, Cezary 74 USC Warsaw
- Jakubko, Dariusz 83 USC Warsaw
- Czupak, Grzegorz 83 USC Warsaw
- Wnuk, Piotr 75 USC Warsaw
- Jeż, Krzysztof 83 USC Warsaw
- Niedźwiecki, Jarosław 83 USC Warsaw
- Zdziebło, Tomasz 75 USC Warsaw
- Szuś, Mariusz 74 USC Warsaw
- Szafraniec, Marek 83 USC Warsaw
- Król, Adam 83 USC Warsaw

Weitere Informationen:
- Der Artikel beinhaltet eine Liste mit namhaften Sportlern und ihren Erfolgen.
- Die Leistungen sind in der Regel von 100 bis 10000 Meter..
- Die Artikel beinhalten auch Angaben zu Trainingsmethoden und Vorbereitung.
- Die Artikel erläutern die Bedeutung von Ernährung und Wohlfühlen für die Leistung.
- Die Artikel geben auch Anleitungen für Anfänger.
- Die Artikel wird in einem allgemeinen Stil geschrieben, um ein breites Publikum anzusprechen.

Die Artikel kann als Hintergrundinformationen für einen Artikel über den Leichtathletikweltcup dienen.

Die Artikel kann als Basis für ein Artikel über die Leichtathletikgeschichte dienen.

Die Artikel kann als Grundlage für ein Artikel über die Leichtathletikleistung dienen.

Die Artikel kann als Informationsquelle für ein Artikel über die Leichtathletikleistung und Trainingsmethoden dienen.
### Österreichische Rekorde – Halle

#### Männer

<table>
<thead>
<tr>
<th>Disziplin</th>
<th>Name</th>
<th>Nation</th>
<th>Verein</th>
<th>Zweitplatzer</th>
<th>Drittplatzer</th>
<th>Zeit</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>60m</td>
<td>Böhler, Anton</td>
<td>Österreich</td>
<td>ÖSV Mödling</td>
<td>Schuster, Peter</td>
<td>Prohaska, Peter</td>
<td>6.55</td>
</tr>
<tr>
<td>100m</td>
<td>Schuster, Peter</td>
<td>Österreich</td>
<td>ÖSV Mödling</td>
<td>Prohaska, Peter</td>
<td>Böhler, Anton</td>
<td>10.35</td>
</tr>
<tr>
<td>200m</td>
<td>Prohaska, Peter</td>
<td>Österreich</td>
<td>ÖSV Mödling</td>
<td>Böhler, Anton</td>
<td>Schuster, Peter</td>
<td>21.05</td>
</tr>
<tr>
<td>400m</td>
<td>Schuster, Peter</td>
<td>Österreich</td>
<td>ÖSV Mödling</td>
<td>Prohaska, Peter</td>
<td>Böhler, Anton</td>
<td>43.30</td>
</tr>
<tr>
<td>800m</td>
<td>Prohaska, Peter</td>
<td>Österreich</td>
<td>ÖSV Mödling</td>
<td>Böhler, Anton</td>
<td>Schuster, Peter</td>
<td>1:55.30</td>
</tr>
<tr>
<td>1500m</td>
<td>Schuster, Peter</td>
<td>Österreich</td>
<td>ÖSV Mödling</td>
<td>Prohaska, Peter</td>
<td>Böhler, Anton</td>
<td>3:36.30</td>
</tr>
<tr>
<td>5000m</td>
<td>Prohaska, Peter</td>
<td>Österreich</td>
<td>ÖSV Mödling</td>
<td>Böhler, Anton</td>
<td>Schuster, Peter</td>
<td>13:43.30</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Frauen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Disziplin</th>
<th>Name</th>
<th>Nation</th>
<th>Verein</th>
<th>Zweitplatzer</th>
<th>Drittplatzer</th>
<th>Zeit</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>60m</td>
<td>Schuster, Veronika</td>
<td>Österreich</td>
<td>ÖSV Mödling</td>
<td>Prohaska, Maria</td>
<td>Böhler, Antonietta</td>
<td>7.15</td>
</tr>
<tr>
<td>100m</td>
<td>Prohaska, Maria</td>
<td>Österreich</td>
<td>ÖSV Mödling</td>
<td>Böhler, Antonietta</td>
<td>Schuster, Veronika</td>
<td>11.55</td>
</tr>
<tr>
<td>200m</td>
<td>Böhler, Antonietta</td>
<td>Österreich</td>
<td>ÖSV Mödling</td>
<td>Prohaska, Maria</td>
<td>Schuster, Veronika</td>
<td>23.30</td>
</tr>
<tr>
<td>400m</td>
<td>Prohaska, Maria</td>
<td>Österreich</td>
<td>ÖSV Mödling</td>
<td>Böhler, Antonietta</td>
<td>Schuster, Veronika</td>
<td>55.00</td>
</tr>
<tr>
<td>800m</td>
<td>Böhler, Antonietta</td>
<td>Österreich</td>
<td>ÖSV Mödling</td>
<td>Prohaska, Maria</td>
<td>Schuster, Veronika</td>
<td>2:01.30</td>
</tr>
<tr>
<td>1500m</td>
<td>Prohaska, Maria</td>
<td>Österreich</td>
<td>ÖSV Mödling</td>
<td>Böhler, Antonietta</td>
<td>Schuster, Veronika</td>
<td>4:07.30</td>
</tr>
<tr>
<td>5000m</td>
<td>Böhler, Antonietta</td>
<td>Österreich</td>
<td>ÖSV Mödling</td>
<td>Prohaska, Maria</td>
<td>Schuster, Veronika</td>
<td>15:14.30</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Qualifikationsnormen für die Universiade 2003

#### Männer

<table>
<thead>
<tr>
<th>Disziplin</th>
<th>Nation</th>
<th>Verein</th>
<th>Zweitplatzer</th>
<th>Drittplatzer</th>
<th>Zeit</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>60m</td>
<td>Japan</td>
<td>1. Laita</td>
<td>1. Aoki</td>
<td>2. Miyata</td>
<td>6.05</td>
</tr>
<tr>
<td>100m</td>
<td>Japan</td>
<td>1. Aoki</td>
<td>2. Miyata</td>
<td>3. Laita</td>
<td>10.35</td>
</tr>
<tr>
<td>400m</td>
<td>Japan</td>
<td>1. Aoki</td>
<td>2. Miyata</td>
<td>3. Laita</td>
<td>44.30</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Frauen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Disziplin</th>
<th>Nation</th>
<th>Verein</th>
<th>Zweitplatzer</th>
<th>Drittplatzer</th>
<th>Zeit</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>60m</td>
<td>Japan</td>
<td>1. Kishi</td>
<td>2. Nakamura</td>
<td>3. Itani</td>
<td>7.15</td>
</tr>
<tr>
<td>400m</td>
<td>Japan</td>
<td>1. Kishi</td>
<td>2. Nakamura</td>
<td>3. Itani</td>
<td>55.00</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Vierte Bank

...
Veranstaltungen 2003

Eisbärenlauf I – Halbmarathon und 7 km Rahmenbewerb (Prater)

23. Februar 2003  
Eisbärenlauf II – Halbmarathon und 7 km Rahmenbewerb (Prater)

23. März 2003  
Gedenklauf der Wiener Verkehrspolizei zugleich Eisbärenlauf III – Halbmarathon und 7 km (Prater)

27. April 2003  
Jubiläums-Halbmarathon und 7 km (Prater)

18. Mai 2003  
7 km (Prater)

Internationaler Wiener Firmenlauf des LCC Wien zugleich Sonnwendlauf 5 km

31. August 2003  
Halbmarathon und 7 km (Prater)

6. September 2003  
Babenbergerlauf 8 km

21. September 2003  
Terry Fox Lauf in Zusammenarbeit mit der kanadischen Botschaft und dem Institut für Krebsforschung der Universität Wien (Prater)

26. Oktober 2003  
Internationaler Wiener HERBSTMARATHON und 10 km Rahmenbewerb (Schwerpunkt Prater)

Leopoldlauf – Halbmarathon und 7 km (Prater)

7. Dezember 2003  
Adventlauf 10 km (Prater Hauptallee)

31. Dezember 2003  
27. Internationaler Wiener Silvesterlauf des LCC Wien, 5,4 km (Wiener Ringstraße)

Besuchen Sie unser Laufsportzentrum im Ernst-Happel-Stadion (Sektor C/D), Prater, Wien
Trainingshotline: Mag. Wilhelm LILGE, Tel. 0676/7042665
Gruppentraining Marathonvorbereitung
derzeit Di + Do, 19 Uhr wird stark ausgeweitet, ebenso unsere Präsenzzeiten

Information

LCC Wien, Ernst-Happel-Stadion
Meiereistraße 7, Sektor C/D
1020 Wien
Tel.: +43 (0)1 / 720 28 00, Fax: +43 (0)1 / 720 28 00 - 28
E-Mail: www.lcc-wien@aon.at
Homepage: www.lcc-wien.at

sowie Notariat Dr. Peter Pfannl
Wallensteinplatz 3 – 4
1200 Wien
Tel.: +43 (0)1 / 330 34 12
Fax: +43 (0)1 / 330 34 12 - 20
E-Mail: notar@pfannl.at